

21C Metals untersucht großes Palladiumsystem

17.09.2019, 18:54 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *21C Metals Inc.*

Presseagentur: *21C Metals Inc.*

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA, 17. September 2019. 21C Metals Inc. (21C Metals oder das Unternehmen) (CSE: BULL) (FRA: DCR1) (OTCQB: DCNNF) freut sich, die folgenden wichtigsten Ergebnisse seines ersten Probenahmeprogramms im Palladiumprojekt East Bull und seines Feldprogramms im Projekt Agnew Lake bekannt zu geben:

Das Konzessionsgebiet East Bull beherbergt eine abgeleitete Ressource von 11,1 Millionen Tonnen mit 1,46 g/t Palladiumäquivalent (Pd-Äqu.), was geschätzten 523.000 Unzen Pd-Äqu. entspricht (siehe Pressemeldung vom 3. Juli und unten).

Konzessionsgebiet East Bull:

Die Stichprobenahmen und die Kartierungen der Palladiummineralisierung bei East Bull haben es 21C ermöglicht, Standorte für die Entnahme von Schlitzproben festzulegen. Die Probenahmen konzentrierten sich auf die Ermittlung von Probestandorten, die zuvor nicht dokumentiert worden sind. Mithilfe der Probenahmen und Kartierungen gelang es, Bereiche der Mineralisierung zu definieren, die bei einer Entnahme von Schlitzproben wirtschaftliche mineralisierte Abschnitte liefern werden, die das Konfidenzniveau der Mineralressource erhöhen werden. Außerdem werden die Schlitzproben die Abgrenzung von Bereichen mit einer höhergradigeren Palladiummineralisierung ermöglichen, die 21C zu möglichen Standorten für eine Startergrube führen könnten. Eine Schlitzprobe ist ein kontinuierlicher Probenschnitt, der mit einer Diamant-Gesteinssäge entnommen wird.

- Es wurden 73 Stichproben entnommen, um die palladiumhaltigen Gesteinsarten des mineralisierten Trends zu identifizieren. Die Stichproben werden verwendet, um das Vorkommen einer Mineralisierung zu ermitteln, und verweisen nicht zwangsläufig auf den Gesamtgehalt der Zone.

- Mit den Probenahmen gelang es, Standorte für Schlitzprobenahmen festzulegen; die höheren Gehalt weisen auf potenzielle Bereiche in der mineralisierten Zone hin, die sich als Standorte für Startergruben mit einer höhergradigen Mineralisierung eignen könnten.

- Nachfolgend sind die Analyseergebnisse der Proben mit dem Bereich der Palladiumwerte ausgewiesen (1.000 ppb entspricht 1,0 Gramm pro Tonne).

- Anzahl der ProPalladium-Bereichen

ben ich

(ppb)

8 unter der Nach

weisgrenze

29 < 100

17 101 to 500

5 501 to 1000

5 1001 to 2000

6 2001 to 4000

3 4001 to 6569

- Zwölf (12) Proben lieferten Werte von >2.000 ppb (2,0 Gramm pro Tonne) Platin + Palladium + Gold.

Probe PalladiumPlatinum Gold

Nr. (Pd) (Pt) (Au)

ppb ppb ppb

E5928402135 641 176
3

E5928416569 3340 652
5

E5928412244 819 107
6

E5928411602 401 74
7

E5928413101 791 279
8

E5928422784 908 118
8

E5928433967 1827 230
0

E5928435543 1862 440
1

E5928434513 1354 188
2

E5928361402 573 90
5

E5928371830 481 139
4

E5928373931 1024 174
7

- Geologische Kartierungen und eine Prüfung der Diamantbohrungen von Freewest aus dem Jahr 2000 zeigen, dass die nach Nordosten verlaufenden Verwerfungen aus mehreren Intrusionen von mafischen Gängen bis Diabaslagern bestehen. Die übrige laterale Bewegung der Gänge wird auf bis zu 100 Meter gemessen.

Konzessionsgebiet Agnew Lake:

- Eine Prüfung der historischen Daten zeigte, dass im abgesteckten Bereich mehrere Palladium-Platin-Vorkommen erworben wurden.
- Ein zweiwöchiges Programm mit Prospektionen und Stichprobenahmen wurde durchgeführt, um die Standorte und den Gehalt der verschiedenen Vorkommen zu bewerten.
- Insgesamt 58 Proben wurden beim Labor eingereicht.

Herr Wayne Tisdale sagte dazu: Die Stichprobenahmen haben dabei geholfen, die palladiumhaltigen Gesteinsarten zu bestätigen, und haben wichtige Bereiche für ein Grabungsprogramm aufgezeigt. Obwohl die Gehalte von Stichproben immer mit Vorsicht zu behandeln sind, sind wir mit den ersten Probenahmen sehr zufrieden und können den Grabungsergebnissen mit Zuversicht entgegensehen.

Stichproben haben selektiven Charakter und lassen nicht unbedingt Rückschlüsse auf eine Mineralisierung im

Konzessionsgebiet zu.

Herr Garry Clark, P. Geo., von Clark Exploration Consulting hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen geprüft und genehmigt.

Der Investorengruppe von 21C Metals können Sie unter folgendem Link beitreten: bit.ly/Join21CGroup (<http://bit.ly/Join21CGroup>).

Nähere Informationen erhalten Sie über:

21C Metals Inc.
Wayne Tisdale, President und CEO
T: (604) 639-4455

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Informationen in dieser Pressemeldung für die weitere Exploration des Konzessionsgebiets relevant sind, da sie eine bedeutende Mineralisierung identifizieren, die das Ziel des Explorationsprogramms des Unternehmens sein wird.

Die Geologen von 21C Metals haben die Proben an die Aufbereitungsanlage von SGS Canada Inc. in Sudbury geliefert; die Analyse erfolgte in der Laboreinrichtung von SGS in Lakefield (Ontario). Die Gold-, Platin- und Palladiumwerte wurden mit einer Brandprobe (30 Gramm) mit abschließendem induktiv gekoppelten Massenspektrometrie-Verfahren (ICP-AES) (Methode GE-FA1313) analysiert. Die Nachweisgrenzen waren 1 ppb Au, 10 ppb Pt und 1 ppb Pd.

Die Basismetallwerte wurden anhand eines Multielement-Atomemissionsspektroskopie-Verfahrens (ICP-OES) (Methode GO-ICP90Q) gefolgt von einer Na₂O₂-Fusion ermittelt.

Bei den Schürfproben stützte sich 21C auf die internen Qualitätssicherungs-/Qualitätskontroll-Maßnahmen von SGS.

Das Unternehmen hat die Firma P&E Mining Consultants Inc. mit der Erstellung eines Fachberichts und einer ersten Mineralressourcenschätzung für das Konzessionsgebiet East Bull beauftragt (siehe Pressemeldung vom 3. Juli 2019).

Die Berechnung des Palladiumäquivalentwertes (Pd-Äqu.) beruht auf den Annahmen in Tabelle 14.2. Die Metallpreise basieren auf den 24-monatigen Durchschnittspreisen zum 31. Januar 2018. Die Konzentratausbeute, Gebührenpflicht der Schmelze und Veredelungsgebühren basieren auf vergleichbaren Projekten.

Tabelle 14.2

Metallpreis, Konzentratausbeute, Gebührenpflicht Schmelze
und Veredelungsgebühren - Annahmen für die

Pd-Äqu.-Berechnung

Element	Maßeinheit	Metallpreis	Konzentrat	Gebührenpflicht	Veredelungsgebühren
it s	-ausbeute	licht	-gebühren		
*	Schmelze				
(US\$/lb	od				
e (US\$/lb	ode				
r oz)	r				

oz)

Ni Pfund (\$4,62 30 % 90 % \$0,50

b

)

Cu lb \$2,55 85 % 85 % \$0,08

Au Unze (oz\$1.262 75 % 85 % \$7,50

)

Pt oz \$973 80 % 90 % \$7,50
Pd oz \$767 82 % 90 % \$7,50
Rh oz \$1.000 80 % 90 % \$7,50
Co lb \$20 71 % 50 % \$3,00

* zweijährige Durchschnittspreise zum 31. Januar 2018.

Unter Verwendung dieser Annahmen wird der Pd-Äqu.-Wert folgendermaßen berechnet:

$$\text{Pd-Äqu. g/t} = (\text{Ni \%} \times 1,36) + (\text{Cu \%} \times 2,18) + (\text{Au g/t} \times 1,43) + (\text{Pt g/t} \times 1,24) + (\text{Rh g/t} \times 1,27) + (\text{Co \%} \times 7,38) + \text{Pd g/t}$$

Mineralressourcenschätzung mit Berechnung des Pd-Äqu.-Cutoffs in CAD

Pd-Preis---914 USD/Unze
USD = CAD Wechselkurs--0,77 USD = 1,00 CAD
Pd-Ausbeute----80 %
Gebührenpflicht Schmelze --90 %
Förderkosten ----2,00 \$/t
Förderkosten Abraumschicht--1,50 \$/t
Verarbeitungskosten---18 \$/t
Allgemein-/Verwaltungskosten--4 \$/t

Der Pd-Äqu.-Cutoff für die Mineralressourcenschätzung im Grubenmodell errechnet sich folgendermaßen:

-Betriebskosten pro mineralisierte Tonne = (18 \$ + 4 \$) = 22 \$/Tonne

$$[(22 \$) / ((914 \$ / 0,77 \$ \text{ Wechselkursrate} / 31,1035 \times 80 \% \text{ Ausbeute} \times 90 \% \text{ Gebührenpflicht Schmelze}))] = 0,8 \text{ g/t Pd}$$

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48857/21C (<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48857/21C>) - PR update v4_DE_PRCOM1.001.png

(1) Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Die Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen kann von diversen Faktoren, wie z.B. Umweltauflagen, Genehmigungen, Gesetzeslage, Besitzanspruch, Steuern, der gesellschaftspolitischen Situation, Marketing oder anderen wichtigen Faktoren maßgeblich beeinflusst werden. Dem Unternehmen 21CMetals sind derzeit jedoch keine solchen Faktoren bekannt.

(2) Die abgeleiteten Mineralressourcen in dieser Schätzung haben ein geringeres Konfidenzniveau als angezeigte Mineralressourcen und dürfen daher nicht in Mineralreserven umgewandelt werden. Es ist vernünftigerweise zu erwarten, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen im Zuge der weiteren Exploration zu angezeigten Mineralressourcen hochgestuft werden können.

(3)-Die Mineralressourcen wurden unter Anwendung der in Kanada üblichen CIM-Richtlinien für Mineralressourcen- und -reserven durchgeführt (Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM), CIM Standards on Mineral Resources and Reserves, Definitions and Guidelines).

(4)-Die Zahlenwerte in der Tabelle können wegen der Rundung abweichen.

Ein Fachbericht zur Mineralressourcenschätzung wurde auf SEDAR eingereicht.

Die Canadian Securities Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der Canadian Securities Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die

Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com (<http://www.sedar.com>), www.sec.gov (<http://www.sec.gov>), www.asx.com.au/ (<http://www.asx.com.au/>) oder auf der Firmenwebsite!

Pressekontakt:

21C Metals Inc.
Kelsey Chin
Suite 302, 1620 West 8th Avenue
V6J 1V4 Vancouver

email : kelseymchin@gmail.com

Portrait

-

News-ID: 1061114 • Views: 391 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1061114/21C-Metals-untersucht-grosses-Palladiumsystem.html>